

DS-Nr.	

Beschlussnachtrag Ausschüsse

Beschluss des Kultur-, Schul- und Sportausschusses:

Herr Stv. Schneckenberger erläutert kurz den Antrag, der von den Ausschussmitgliedern im Anschluss diskutiert wird.

Die CDU-Fraktion meldet Beratungsbedarf an.

Der Antrag wird unter Punkt 1. mit folgendem Wortlaut abgeändert:

„1. Für alle Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Bedarf, stellt der Schulträger Rüsselsheim digitale Endgeräte für das Homeschooling als Leihgeräte zur Verfügung“

Rüsselsheim am Main, 27.5.2020

Die Linke / Liste Solidarität
Fraktionsbüro 314
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim

Tel. Heinz-Jürgen Krug: (06142) 561445
E-Mail: fraktion@liste-solidaritaet.de

DIE LINKE
Liste
SOLIDARITÄT

22.05.2020

An das
Büro der Stadtverordnetenversammlung
z.Hd. Fr. Breunig

Antrag zur Ausstattung für „Homeschooling“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Für alle Schülerinnen und Schüler die die Berechtigungsvoraussetzungen für den Rüsselsheim-Pass erfüllen, stellt der Schulträger Rüsselsheim digitale Endgeräte für das Homeschooling als Leihgeräte zur Verfügung.
2. Der Magistrat wird beauftragt zu ermitteln, ob über diesen Personenkreis hinaus vor dem Hintergrund der Coronakrise weiterer Bedarf an Leihgeräten besteht.
3. Der Magistrat wird beauftragt, wenn möglich, für diese Maßnahme Bundes- und Landesmittel zu beantragen.
4. Der Schulträger Rüsselsheim ist für die Ausstattung der Schulen mit Lehrmitteln verantwortlich. Bei Bedarf werden für Lehrkräfte ebenfalls Leihgeräte zur Verfügung gestellt.
5. Das Medienzentrum (Stadtbildstelle) wird beauftragt, ein Angebot für technische Schulung im Umgang mit den digitalen Endgeräten für alle Bildungsarbeiter*innen zu entwickeln.

Begründung:

Die Coronakrise verstärkt schonungslos die sozialen Schwachstellen unserer Gesellschaft. Die Schließung der Schulen und der Übergang zum Homeschooling trifft vor allem die Schülerinnen und Schüler hart, deren Eltern nicht in der Lage sind, für sie so etwas wie Ersatzlehrer*innen zu sein. Verstärkt wird dieser Effekt dadurch, dass von Armut betroffene Familien gerade in der Krise erhöhte Ausgaben z.B. für Lebensmittel verkraften müssen. Eine Anschaffung von Endgeräten für das Homeschooling ist vielen daher nicht möglich. Das verstärkt Chancenungleichheit massiv. Wir halten fest, dass digitale Endgeräte eigentlich unter die Lehr- und Lernmittelfreiheit fallen und eigentlich allen Schülerinnen kostenlos zur Verfügung stehen müssten. Unser Antrag versteht sich daher als eine Notmaßnahme.

Im Homeschooling wird für Lehrer*innen der häusliche Arbeitsplatz quasi zum Klassenraum, für dessen Ausstattung die Schulträger zuständig sind. Daher müssen bei Bedarf auch Lehrer*innen digitale Endgeräte in der Schule ausleihen können. Kurzfristige Fortbildungsangebote für Lehrer*innen sind notwendig, da nicht alle im Umgang mit digitaler Technik und mit aktuell genutzten Programmen geübt sind.

Für die Fraktion Die Linke/Liste Solidarität



Heinz-Jürgen Krug